



Leitfaden bei Flugunfällen

Download für Piloten

www.Delta-Club.de/Download

Rheinland e.V.

Unfallbeispiel Baumlandung

Eigengefährdung muss ausgeschlossen werden!

Ausrüstung und Allgemeines

- Hilfe anbieten und **Hilfe leisten** ist Ehrensache!
- Es besteht **Startverbot** solange sich ein Pilot noch im Baum befindet.
- **Bergungsgeräte** befinden sich in der Scheune beim Bauern.
- **Verbandszeug** muss von allen Piloten zumindest im Auto mitgeführt werden.
- Alle Piloten sind angehalten **Rettungsschnur, Bandschlinge + Karabiner** mitzuführen
- Wir empfehlen zudem **Funk zu verwenden** (zur Absprache und Koordination) siehe Homepage!

Wie wird geholfen?

Bildung von drei Gruppen, die über Funk erreichbar sein sollten!

- Mindestens eine Person bleibt als Ansprechpartner am Startplatz und stoppt den Flugbetrieb.
- Mindestens eine Person öffnet den Schlagbaum (Schlüssel!) und beschafft die Bergungsgeräte.
- Alle Anderen leisten Hilfe bzw. halten sich für den Hilfeinsatz bereit.

Ablauf der Hilfe

- Ist der Pilot ok? → Im Zweifelsfall immer einen NOTRUF veranlassen!
- Kann der Pilot von den Kameraden ohne Gefährdung befreit werden?!
- Der Pilot hat eine Eigensicherung durchgeführt.
 - Bandschlinge und Rettungsschnur führt der Pilot immer mit sich.
- Gleichzeitiges Herbeischaffen der Kletter- und Bergeausrüstung.
- Beurteilung der Lage, ob externe Hilfe erforderlich ist.
 - Information an Polizei und Feuerwehr (Entwarnung oder Hilfe anfordern).
 - Anforderung eines Baumkletterers.
- Zusätzliche Sicherung des Piloten durch Helfer.
- Sichere Bergung des Piloten.
- Rückmeldung des sicheren Zustandes an die Leitstelle (Polizei/Feuerwehr)
- Anschließende Bergung des Fluggerätes ggf. durch Baumkletterer.
- Kletter- und Bergeausrüstung wieder vollständig wegräumen.
- Ggf. Info an Leitstelle, dass das Fluggerät bis zur Bergung im Baum verbleibt.

Wichtige Telefonnummern

Entwarnung oder Hilfe anforderung → Polizei **110** oder Feuerwehr **112**
1. Vorsitzender Horst Frede → 0160 – 9478 8111
2. Vorsitzender Detlef Gowitzke → 0160 – 7010 186

Baumkletterer & Forstbetriebe

| | | | |
|--------|-------------------|--------------------|------------------|
| Eitorf | Stefan Bohlscheid | → 0163 – 5649 021 | |
| | Thomas Geuss | → 0176 – 2851 4541 | 02243 / 5109 |
| Much | Markus Schenke | → 0172 – 5277 306 | 02245 / 4264 |
| | Jan Borner | → 0175 – 5685 192 | 02296 / 9995 920 |
| | Jan Syrek | → 0179 – 9711 331 | 02263 / 9290 748 |

Andreas Roßbrucker

Informationen zum Funk – Funk Kanäle und Frequenzen

Zur Absprache mit anderen Piloten und als zusätzliche Sicherheit empfehlen wir unbedingt die Funkgeräte einzuschalten. In der Regel verwenden wir den 'LPD-Kanal 14'.

| LPD Ch 08 | LPD Ch 10 | LPD Ch 12 | LPD Ch 14 | LPD Ch 16 |
|-------------|-------------|-------------|--------------------|-------------|
| 433,250 MHz | 433,300 MHz | 433,350 MHz | 433,400 MHz | 433,450 MHz |

Bei Störungen wechseln wir nach Absprache auf 'LPD-Kanal 16' oder falls dieser ebenfalls gestört ist, weichen wir auf den 'LPD-Kanal 12' aus.

Private Notfall-Ausrüstung

- Dieses Dokument „Leitfaden bei Flugunfällen“ & Kugelschreiber
- 30m Rettungsschnur mit Bleigewicht (Maulschlüssel eignet sich als Ersatzgewicht)
- Ggf. Maulschlüssel 7,8, 10 passend zu den Leinenschlössern
- Verbandszeug (befindet sich in jedem PKW)
- Schnüre zur Sicherung von Werkzeugen
- Bandschlinge (ca. 2m)
- Karabinerhaken (2 St.)
- Mehrzwecktool und ggf. Rauchsignal-Patrone
- Funkgerät, Handy und Trillerpfeife
- Wasserflasche um zu trinken

DRUCKEN – FALTEN – EINTÜTEN

Notizen – Datum – Ansprechpartner

Leitfaden zum Verhalten bei Flugunfällen

Es bietet sich an, eine Kopie dieses Dokumentes den Flugpapieren beizulegen.

**Mit Fliegergrüßen und
bester Empfehlung des Vorstandes**

www.Delta-Club.de